

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 31 (1953)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**März**

22.-29. **Senioren- und Veteranenskiwoche Flumserberge.** Standquartier Tannenboden. Tagestouren Flumserberge und Spitzmeilengebiet. Anmeldeschluss und Besprechung: 20. Februar. Leiter: W. Grütter.

**Subsektion Schwarzenburg****Februar**

14./15. **Wistätthorn** 2361 m. Saanenmöser-Kübelialp, 1 Std. Hornberg-Horn-taube-Barwengen-Wistätthorn-St. Stephan, 8 Std. Leiter: Fr. Bühlmann.

**Gesangssektion**

Proben im Restaurant «Zu Webern», 1. Stock, am 13. und 27. Februar 1953. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Tel. 4 00 74.

**Orchestersektion**

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, René Barfuss, Hiltystrasse 24, Bern, Tel. 4 35 92.

**Photosektion**

Mittwoch, den 11. Februar 1953, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Die FIAP-Mappe. Eine internationale Bilderschau. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

**Neuanmeldungen MITGLIEDERLISTE**

Bickerdike, R., The Bower House, Boundstone (near Farnham Surrey)  
 Bieber Fritz, Laborant, Grossholzweg 16, Gümligen  
 Egger Albert, Fürsprecher, Adjunkt der EStV, Spiegel b. Bern, Erlenweg 11  
 Nussbaum Walter, Geschäftsführer, Wabersackerstrasse 65, Köniz  
 Plüss Willi, Chauffeur, Wyttenbachstrasse 26, Bern  
 Sandberg Ihr. *Coen* Gysbartus, Marineoffizier, Blauwekamerlaan 5, Den Haag

**Übertritte**

Gilgen Fritz, Maschinensetzer, Olivenweg 34, Bern 18, von Sektion Grindelwald  
 Gutersonn Alfred, Professor, Egghölzliweg 64, Bern, von Sektion Winterthur  
 Oehrli Eduard, Konditor, Reichenbachstrasse 20, Bern, von Sektion Angenstein  
 Sahli Fritz, Lokomotivführer, Morgenstrasse 23, Bern, von Sektion Niesen

**Übertritt von der JO**

Schubnell *Erich* Charles, Feinmechaniker, Kirchbergerstrasse 1, Bern

**SEKTIONS-NACHRICHTEN****Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Januar 1953  
im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer Anwesend ca. 250 Mitglieder und Gäste  
 Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident die erste Sitzung im neuen Jahr mit einer Begrüssung der Anwesenden; er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass bis zum kommenden Herbst die neue Gspaltenhornhütte unter Dach gebracht werden kann. Darauf leitet unser Cluborchester den Abend mit einer musikalischen Darbietung ein, welche die Zuhörer mit Applaus verdanken. Zum Protokoll der Dezembersitzung werden keine Bemerkungen angebracht, und den in Heft Nr. 12 der Clubnachrichten publizierten Aufnahmegesuchen in die Sektion wird einstimmig entsprochen.

### Aufgabe der Gurnigelhütte und Miete der Bütthütte im Kiental

Der Vorsitzende orientiert ausführlich über die Gründe, die den Vorstand bewogen haben, die Aufgabe der Gurnigelhütte vorzuschlagen; bestimmend war unter anderem der ständige Rückgang des Hüttenbesuches. Zugleich gibt er bekannt, dass der Stadttturnverein Bern bereit ist, die Süfternenhütte im Gantrischgebiet unseren Mitgliedern das ganze Jahr zur Verfügung zu stellen, und zwar zu den gleichen Taxen, wie sie die Mitglieder des SSV zu zahlen haben. Damit wäre weitgehend ein Ersatz für unsere Gurnigelhütte geschaffen. Was die Bütthütte betrifft, so ist diese nicht als Ersatz für die Gurnigelhütte gedacht, sondern sie soll als Sommer- und Winterhütte unsern Mitgliedern auch das Verbringen von Ferien im schönen Kiental ermöglichen. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, die Gurnigelhütte aufzugeben und die Bütthütte zu mieten.

In der *Diskussion* gibt Peter Amsler seinem Bedauern Ausdruck, dass die Gurnigelhütte aufgegeben werden soll, und stellt den Antrag auf Beibehaltung dieser Hütte. Clubkamerad Paul Ulmer befürchtet, dass die Sektion mit der Aufgabe und Miete dieser Hütten vom Regen in die Traufe kommt, und bezeichnet die Miete der Bütthütte als Wagnis, ja als Fiasko, da das Gebiet durch Hütten reichlich erschlossen und als Tourengebiet stark beschränkt sei. Willy Uttendoppler ist für die Aufgabe der Gurnigelhütte und gegen die Miete der Bütthütte. Einer Anfrage aus dem Mitgliederkreise entsprechend, gibt der Kassier Auskunft über die Mietzinse der Gurnigel-, Niederhorn- und Bütthütte. Er gibt weiter Aufschluss über die Erträgnisse der Hütten und weist darauf hin, dass nicht allein die Gurnigelhütte mit Defizit abschliesst, dass aber alle andern Hütten – weil sie ihre Aufgabe als Stützpunkte weitgehend erfüllen – beibehalten werden. Die Miete der Bütthütte beträgt Fr. 500.— pro Jahr. Auch die Clubkameraden Nobs und Kesselring bedauern die Aufgabe der Gurnigelhütte. In der *Abstimmung* beschliesst die Versammlung mehrheitlich, die Gurnigelhütte auf das Frühjahr 1953 aufzugeben und die Bütthütte auf Gorneren im Kiental zu mieten.

Der Vorsitzende übergibt nun Ernst Marti, dem gewesenen, langjährigen Hüttenchef der Niederhornhütte, einen Zinnteller als Dank und Anerkennung; er bittet die Mitglieder, sich nach geeigneten Hütten in anderen Tourengebieten umzusehen. Leider hat die Sektion in letzter Zeit den *Hinschied von vier Clubkameraden* zu beklagen; es sind dies Alfred von Steiger (1898), Walter Oppliger (1939), Fritz Pulver (1917) und Adolf Simon (1895). Ehrend gedenkt der Präsident der Verstorbenen und übergibt das Wort unserem Veteranenobmann, Robert Baumann, der einen Rückblick auf die langjährige Tätigkeit von alt Veteranenobmann Adolf Simon im Schosse des SAC gibt. Die vier Kameraden werden durch Erheben von den Sitzen geehrt.

### Mitteilungen

*Das 90-Jahr-Jubiläum unserer Sektion* wird anlässlich des Herrenabends im November dieses Jahres gefeiert werden.

*Für die Niederhornhütte* ist ein neuer Mietvertrag abgeschlossen worden. Die Benützung der gesamten Hütte ist damit das ganze Jahr über gewährleistet.

*Panorama vom Niederhorn im Simmental*: Diese im Saal angeschlagene einfarbig gezeichnete Rundsicht wird auch im Clublokal aufgelegt werden, wo die Mitglieder das 210/18 cm grosse, im Taschenformat gefaltete Panorama zum Preise von Fr. 3.65 bestellen können. Der Vorsitzende empfiehlt dieses Werk durch Bestellungen zu unterstützen.

Unser Vorstandsmitglied Fritz Brechbühler ist in die *Tourenkommission des CC* gewählt worden. Wir gratulieren!

*Für die Reisläufergruppe* im Festzug anlässlich der Feier 600 Jahre Bern werden weitere Teilnehmer gesucht. Interessenten haben sich beim Vizepräsidenten anzumelden.

Der Präsident fordert alle Clubmitglieder auf, die *Inserenten in unseren Clubnach-*

*richten* in vermehrtem Masse zu berücksichtigen, da diese Wesentliches zum Bestehen unseres Vereinsorgans beisteuern.

Dr. W. Grütter gibt bekannt, dass für die *Neubearbeitung der Berner Alpenführer* noch einige Begehungen notwendig sind. Speziell die Skiroutenbeschreibungen der Walliser Fiescherhörner und des Wannehorns fehlen. Clubkameraden, welche dieses Gebiet aufsuchen wollen, sind gebeten, sich bei Dr. Grütter zu melden.

*Grüsse* von den SAC-Sektionen Burgdorf, Angenstein und Pilatus an unsere Sektion übermitteln die Clubkameraden Kipfer und Uttendoppler.

Der Präsident weist darauf hin, dass *anonyme Schreiben* in den Papierkorb wandern und Reklamationen direkt an ihn zu richten sind.

*Antrag auf Statutenänderung:* Der Vorsitzende verliest eine soeben eingegangene und von den Clubmitgliedern Dr. Dannegger und E. Iseli unterzeichnete Eingabe betreffend Abänderung von Artikel 10, Absatz 3, der Sektionsstatuten (jetzige Fassung: «Der Vorstand wird in geheimer Abstimmung für ein Jahr gewählt. Wählbar sind nur Schweizer Bürger»). Diese Eingabe wird in der Sektionsversammlung vom 4. Februar 1953 begründet und behandelt werden und enthält folgenden Antrag auf Neufassung von Artikel 10, Absatz 3:

«Der Vorstand wird in geheimer Abstimmung für zwei Jahre gewählt. Vorstandsmitglieder, die sich zur Wiederwahl stellen, werden aber in offener Abstimmung bestätigt, sofern nicht wenigstens zehn Mitglieder geheime Wahl verlangen».

Nach Abschluss des geschäftlichen Teiles beginnt die «*Rucksack-Erläusete*», an der einige Clubkameraden durch Bild und Wort Erlebnisse auf Sektionstouren im vergangenen Jahr in Erinnerung rufen.

Einleitend gibt H. Zwicky eine Kostprobe aus seinem im April stattfindenden Vortrag über das Gebiet der Pyrenäen und der Westalpen. Anschliessend zeigt Albert Meyer Aufnahmen von der zerstörten Gspaltenhornhütte, den dortigen Aufräumungsarbeiten und führt uns mit einigen Bildern in die Umgebung der Bütthütte. Hans Stalder lässt die Anwesenden die Skihochtourenwoche im Grossglockner-Venediger Gebiet miterleben, und Otto Büchi nimmt uns mit auf die Tourenwoche in den Berner Alpen. Über die Tourentätigkeit der Senioren weiss Dr. W. Grütter viel Amüsantes zu erzählen, und die vorgeführten Bilder beweisen, dass manch ernsthafte Tour zur Durchführung gelangte.

Als Abschluss führt alt Direktor K. Schneider die Anwesenden an Hand von prächtigen Farbenbildern ins malerische Bergdorf Grächen, wo unsere Veteranen die Freuden einer in allen Teilen wohl gelungenen Tourenwoche erleben konnten.

Die ein Durchschnittsalter von 63½ Jahren aufweisende Bergsteigergilde führte selbst Touren im Gebiet der Bordierhütte durch.

Alle Referenten sowie die verschiedenen Autoren der Bilder durften den freudigen Beifall der Anwesenden entgegennehmen. Um 22.50 Uhr schliesst der Vorsitzende die Sitzung mit dem traditionellen Aufruf:

«Häbet d'Ouge offe u lueget für es Eigeheim!»

Der Sekretär: *Kyburz*

### **Auszug aus dem Exkursions- und Kursreglement der Sektion Bern SAC**

Nachstehender Auszug wird im Cluborgan publiziert, weil im Tourenprogramm 1953 aus Raumgründen hiezu keine Möglichkeit bestand. Bitte aufbewahren!

Art. 8. Eine Sektionstour, ausgenommen Tourenwochen, wird nur durchgeführt, wenn mindestens 6 Sektionsmitglieder teilnehmen. Tourenwochen und Kurse müssen mindestens 9 Sektionsmitglieder aufweisen. In diesen Mindestzahlen sind die Leiter inbegriffen. In besonderen Fällen können Ausnahmen von diesen Bestimmungen durch den jeweiligen Chef im Einverständnis mit dem Sektionspräsidenten bewilligt werden.

Art. 9. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen nach ihrer Reihenfolge.

Art. 10. Die Leiter sind verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen einer Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen.

## *Ihre Photo-Arbeiten*

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

### **PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI**

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager



Mattenhofstrasse 15, Bern  
Telephon 5 49 45

Ihre Ski-Ausrüstung  
aus meiner Reise- und Sportartikel-Sattlerei

## **Café-Restaurant Zytglogge**

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine  
Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich  
**F. Schwab-Häsler**



## **MONT d'OR**

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg

Goût du Conseil

Château Mont d'Or-Dôle

La Perle du Valais-Fendant

**Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion**

*Helvetia-Unfall*

versichert jedermann gegen Unfall & Haftpflicht

**neu** Mittelstand-Krankenversicherung

**f.A. Wirth + Sr. W. Vogt**

BARENPLATZ 4, BERN

Teilnehmer, die den Anordnungen des Leiters, trotz Verwarnung, nicht Folge leisten, sind dem jeweiligen Chef und durch diesen dem Vorstand bekanntzugeben.

#### *Teilnahme an Veranstaltungen*

Art. 13. Jedes Sektionsmitglied, das den Anforderungen einer Veranstaltung genügt, ist zur Teilnahme berechtigt.

Wer an einer Hochtour teilnehmen will, soll eine Sektionstour im Vorgebirge mitgemacht haben. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn die Betreffenden dem Leiter oder dem Exkursionschef als fähige Berggänger bekannt sind.

An den Seniorentouren dürfen alle Sektionsmitglieder teilnehmen.

Art. 16. Die Teilnehmer haben sich in die im Clublokal aufliegende Liste mit genauer Adresse einzutragen oder schriftlich beim Leiter anzumelden und zur Vorbesprechung zu erscheinen. Unentschuldigtes Wegbleiben von der Vorbesprechung gilt als Abmeldung.

Wenn eine Veranstaltung verschoben wird, so bleiben die Anmeldungen ohne Gegenbericht in Kraft.

Wer nach der Vorbesprechung als Teilnehmer gilt und ohne rechtzeitige, begründete Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt, hat entstandene Kosten mitzutragen.

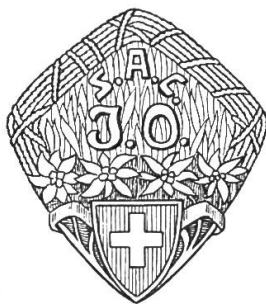
Art. 17. Den Anordnungen des Leiters ist unbedingt Folge zu leisten. Wer sich ohne die Einwilligung des Leiters von der Abteilung trennt, gilt nicht mehr als Teilnehmer, haftet jedoch für die entstandenen Kosten.

Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der jeweilige Chef, Rekursinstanz der Vorstand.

Art. 18. Bei allen Veranstaltungen übernimmt die Sektionskasse die Fahrtauslagen sowie Porti und Telephon des Leiters. Ausserdem übernimmt sie bei geführten Sektionstouren, Tourenwochen und Kursen die Taxen und Fahrtauslagen der Führer, ist jedoch durch Teilnehmerbeiträge, die vom Vorstand festgesetzt werden, teilweise zu entlasten.

#### *Bekanntmachung der Veranstaltungen*

Art. 19. Das Exkursions- und Kursprogramm wird allen Sektionsmitgliedern zu Anfang des Jahres in gedruckter, separater Form zugestellt. Im Sektionsorgan wird jeweils das Programm für den nachfolgenden Monat bekanntgegeben. Vor der Abhaltung einer Veranstaltung, in der Regel am vorangehenden Freitag, wird durch Inserat im Stadtanzeiger zur Vorbesprechung eingeladen. Diese Publikationen besorgt der Exkursionschef.



## DIE SEITE DER JUNIOREN

### Monatszusammenkünfte

Die Dezemberzusammenkunft war sehr gut besucht. Es hat uns gefreut, dass auch einige Sektionsmitglieder mit ihren Angehörigen zu uns ins Clublokal gekommen sind, um die prächtigen Bilder unseres Referenten, Herrn W. Graf, zu sehen. Er hat uns mit Blumen und Bergen von Korsika bekannt gemacht. Wer wird wohl als erster Junior seine Ferien auf der wildromantischen Insel verbringen? Herrn Graf dan-

ken wir auch auf diesem Wege herzlich für seinen interessanten Vortrag.

Am 18. Februar wird uns Herr Robert Plattner in einem Streifzug mit der Kamera durch die Walliser und Berner Alpen führen. Bringt Kameraden und Angehörige mit. Selbstverständlich sind auch Clubmitglieder zu diesem Vortrag eingeladen.

*Sepp Gilardi*

Monatsprogramm Februar:

1. Gerihorn
18. Monatszusammenkunft 20 Uhr im Clublokal
- 21./22. Seehorn-Kumigalm